



Klassierung:

34 i, 20/02

SCHWEIZERISCHE EIDGENOSSENSCHAFT

Gesuch eingereicht:

28. Februar 1958, 18 Uhr

EIDGENÖSSISCHES AMT FÜR GEISTIGES EIGENTUM

Patent eingetragen:

15. November 1961

Patentschrift veröffentlicht:

30. Dezember 1961

HAUPTPATENT

Werner Erni, Turgi, und Firma Jos. Killer, Wil-Turgi (Aargau)

Auszugsvorrichtung für Schubfächer

Werner Erni, Turgi (Aargau), ist als Erfinder genannt worden

Gegenstand vorliegender Erfindung ist eine Auszugsvorrichtung für Schubfächer, wobei erfindungsgemäß eine mit dem Schubfach verbundene Schiene über eine als Kulissee wirkende zweite Schiene auf eine fest, z. B. in einem Schrank, angeordnete Schiene abgestützt ist.

Eine beispielsweise Ausführungsform des Erfindungsgegenstandes ist in der beiliegenden Zeichnung dargestellt, und zwar zeigt:

Fig. 1 eine perspektivische Ansicht eines Schrankes mit drei Schubfächern,

Fig. 2 einen Schnitt nach der Linie II—II der Fig. 1 und

Fig. 3 einen Schnitt nach der Linie III—III der Fig. 2.

Fig. 4 bis 6 zeigen Stirnansichten der drei aneinandergeführten Schienen der Auszugsvorrichtung.

Der dargestellte Schrank umfaßt ein Gehäuse 1, in welchem drei Schubfächer 2 an je einer im nachstehenden noch beschriebenen Doppelauszugvorrichtung hängend angeordnet sind, und zwar derart, daß sie sich über nahezu die ganze Höhe des Schrankes erstrecken.

Die Auszugsvorrichtung ist als Ganzes mit 4 bezeichnet und umfaßt die drei aneinandergeführten Schienen 5, 6 und 7 (siehe Fig. 4 bis 6), von welchen die Schienen 5 und 7 fest mit dem Gehäuse 1 bzw. mit einem Schubfach 2 verbunden sind, während die als Kulissee wirkende Schiene 6 zwischen den Schienen 5 und 7 auf Rollen 8 läuft. Anschläge 9, 10 begrenzen den Auszug.

Die angenähert U-förmige Schiene 5 ist mit Befestigungsplatten 17 versehen, mit welchen die Schiene 5 am Gehäuse 1 befestigt, z. B. festgeschraubt oder angeschweißt, sein kann, falls das letztere aus Metall besteht. Im Innern der Schiene 5 gleitet die als Kulissee dienende Schiene 6, wobei sich einerseits

einige Rollen 8 dieser Schiene 6 auf die einwärtsgebogenen Schenkel und weitere Rollen 8 auf den oberen Quersteg der Schiene 5 abstützen und anderseits einige dieser Rollen 8 die I-förmige, mit dem Schubfach 2 fest verbundene Schiene 7 tragen. Die dargestellte Schiene 7 besteht aus zwei mit ihrem Steg miteinander verbundenen Teilen; sie könnte jedoch auch aus einem einteiligen I-Profil gebildet sein.

Jedes der Schubfächer 2 ist auf seiner Unterseite in einer U-Schiene 11, die am Gehäuse 1 befestigt ist, mittels einer in die erwähnte Schiene eintretenden Leiste 12 geführt. Wie aus Fig. 1 ersichtlich, umfaßt jedes Schubfach, das sich in der dargestellten Weise über die ganze Höhe des Schrankes erstrecken kann oder sich wenigstens angenähert über die ganze Höhe erstreckt, eine vertikale Rückwand 13, vor welcher Tablare 14 einstellbar angeordnet sind. Diese Tablare begrenzen Abteile, die ihrerseits gegen die offene Seite des Schubfaches hin Wände 15 tragen können. In letzterem Fall können einzelne Behälter gebildet werden, von welchen zwei in Fig. 1 dargestellt und mit 16 bezeichnet sind.

Falls sich die Schubfächer nicht über die ganze Höhe des Schrankes erstrecken, kann unterhalb derselben noch eine übliche Schublade mit horizontalem Boden vorgesehen sein.

Die beschriebene Ausführung des Schrankes hat den Vorteil, daß er eine sehr gute Ausnützung des Raumes gestattet und besonders bei beschränktem Raum sehr gut zugängliche Abteile und Behälter bietet. Dabei ist eine einwandfreie Abstützung und Führung der Schubfächer gewährleistet. Derartige Schränke lassen sich beispielsweise in Apotheken, Drogerien, Furniturlagern usw. mit Vorteil verwenden. Selbstverständlich ist es möglich, mehr oder weniger als drei Schubfächer anzubringen. Dieselben

BEST AVAILABLE COPY

brauchen auch nicht in einem Gehäuse angebracht zu sein, sondern sie könnten an den Auszugsvorrichtungen hängend frei in einem Raum angeordnet sein.

PATENTANSPRUCH

- 5 Auszugsvorrichtung für Schubfächer, dadurch gekennzeichnet, daß eine mit dem Schubfach (2) verbundene Schiene (7) über eine als Kulisse wirkende zweite Schiene (6) auf eine fest angeordnete Schiene (5) abgestützt ist.

UNTERANSPRÜCHE

- 10 1. Auszugsvorrichtung nach Patentanspruch, dadurch gekennzeichnet, daß die fest angeordnete Schiene (5) im Querschnitt angenähert U-förmig ausgebildet ist, wobei ihre Schenkelenden gegeneinander

gerichtet sind und als Laufbahn für die als Kulisse 15 wirkende zweite Schiene (6) dienen.

2. Auszugsvorrichtung nach Unteranspruch 1, dadurch gekennzeichnet, daß die als Kulisse wirkende Schiene (6) Rollen (8) trägt, mit welchen sie in der fest angeordneten Schiene (5) abgestützt ist und mittels ersterer sich die am Schubfach angeordnete Schiene (7) auf letztere abstützt. 20

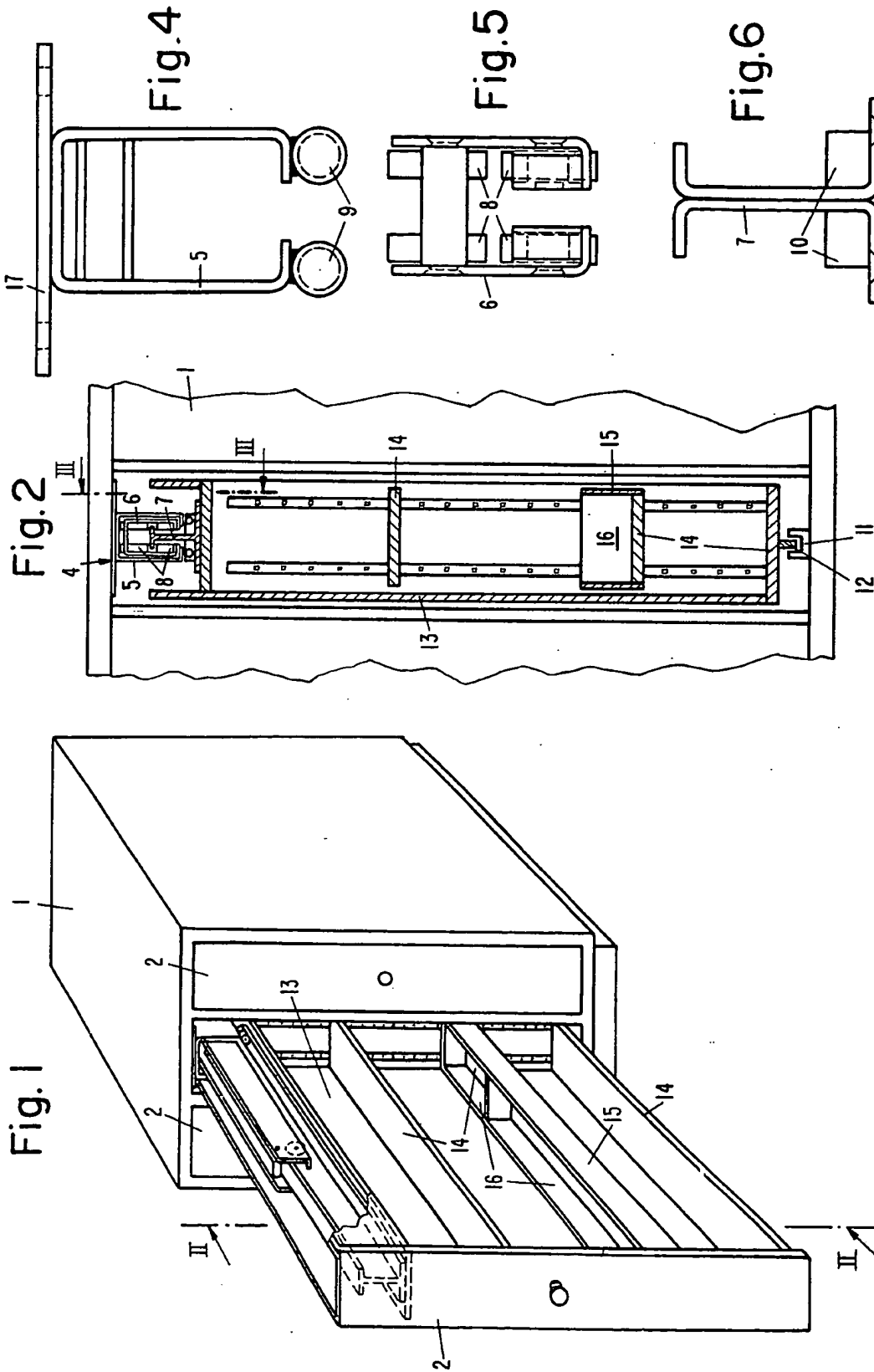
3. Auszugsvorrichtung nach Patentanspruch, dadurch gekennzeichnet, daß das Schubfach hängend an der Schiene (7) angeordnet ist und die Abteile für die im Schubfach unterzubringenden Gegenstände an einer vertikalen Wand (13) angeordnet sind. 25

4. Auszugsvorrichtung nach Unteranspruch 3, dadurch gekennzeichnet, daß das Schubfach (2) an seiner Unterseite geführt ist. 30

Werner Erni

Firma Jos. Koller

Vertreter: Fritz Isler, Zürich



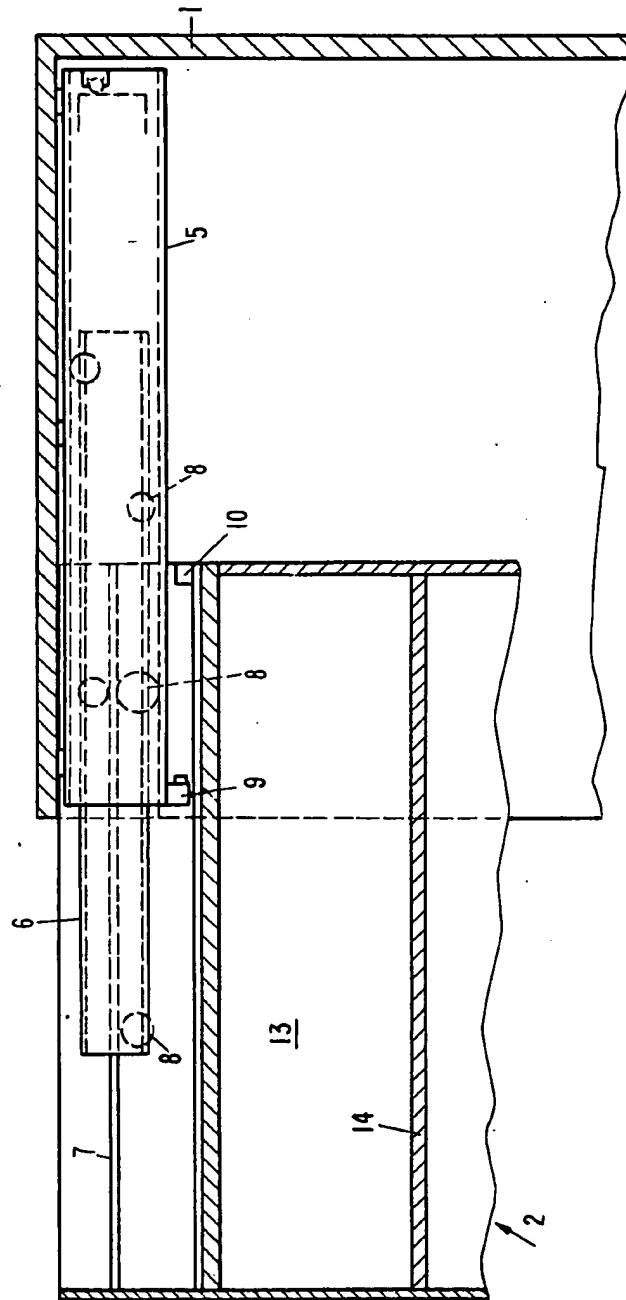


Fig. 3

**This Page is Inserted by IFW Indexing and Scanning
Operations and is not part of the Official Record**

BEST AVAILABLE IMAGES

Defective images within this document are accurate representations of the original documents submitted by the applicant.

Defects in the images include but are not limited to the items checked:

- ☐ **BLACK BORDERS**
- ☐ **IMAGE CUT OFF AT TOP, BOTTOM OR SIDES**
- ☐ **FADED TEXT OR DRAWING**
- ☐ **BLURRED OR ILLEGIBLE TEXT OR DRAWING**
- ☐ **SKEWED/SLANTED IMAGES**
- ☐ **COLOR OR BLACK AND WHITE PHOTOGRAPHS**
- ☐ **GRAY SCALE DOCUMENTS**
- ☐ **LINES OR MARKS ON ORIGINAL DOCUMENT**
- ☒ **REFERENCE(S) OR EXHIBIT(S) SUBMITTED ARE POOR QUALITY**
- ☐ **OTHER:** _____

IMAGES ARE BEST AVAILABLE COPY.

As rescanning these documents will not correct the image problems checked, please do not report these problems to the IFW Image Problem Mailbox.